

Protokoll des Doktorandentreffens Projekt Hof Ritzerau

Montag, 16.07.01

Anwesende: Frank Richter, Helge Neumann, Ralph Loges, Kirsten Schlange, Carsten Höhler, Lars Schröter

1. Eine Vorstellung der Doktoranden mit ihren einzelnen Arbeitsthemen fand in Kürze statt.
2. Der Termin für ein regelmäßiges Doktorandentreffen wird ab jetzt alle drei Wochen sein, immer um 10.30 Uhr. Das nächste Treffen findet damit am 6. August 2001 statt.
3. Die Internetseite des Ritzerau-Projektes gibt eine Übersicht über das Gesamtvorhaben. Sie befindet sich unter www.ecology.uni-kiel.de/ritzerau
Es gibt für Mitarbeiter einen internen Zugriff auf diese Seite, dazu wird ein spezielles Kenn- und Paßwort benötigt, das bei Carsten Höhler erhältlich ist.
Neue Web-Inhalte zu den einzelnen Unterprojekten können an Carsten Höhler weitergegeben und durch ihn ins Netz gestellt werden.
4. Am 18.07.01 findet um 16.00 Uhr auf Gut Ritzerau ein Treffen mit den Architekten zwecks Umbau des Gästehauses statt. Anregungen von uns können eingebracht werden. Gebraucht wird beispielsweise ein Raum, wo man Proben aufbereiten und lagern könnte. Frank Richter wird an diesem Treffen teilnehmen. Nachgedacht wurde in diesem Zusammenhang auch über die Anschaffung eines Probenkühlschranks durch das Projekt.
5. Das GPS-Gerät des Projektes läuft mit der Software GOOD SOIL GIS. Im Gelände ermittelte Daten können demnächst im Terminalraum des Ökologie-Zentrums in Tabellen des Formates .xls oder .dbf ausgelesen werden. Die Software dazu muß noch lizenziert und installiert werden.
6. Ansprechpartner im Gelände sind:
Herr Waller (ehemaliger Verwalter des Hofes), Tel. 0461/ 5405059, mobil 0171/ 1276978
Herr Gürlich (Geschäftsführer der Stiftung), Tel. 04181/ 39729
7. Daten- und Materialaustausch unter den Teilprojekten wird begrüßt. Informationen über den Erhalt neuer Daten sollen daher in Zukunft per Rundmail an alle Projektbeteiligten verschickt werden. Digitale Daten können auf die interne Seite des Projektes gestellt werden.
Luftbilder im Maßstab 1:5000 vom Mai 1998 und liegen bei Kirsten Schlange. Klimadaten hat Carsten Höhler über die Wetterstation Nusse bestellt. Im Gelände wird eine kleine Klimastation von Frank Richter aufgestellt. Dort werden Windrichtung und -geschwindigkeit, Globalstrahlung, Niederschlag, Temperatur und Luftdruck gemessen. Der Aufstellungsort steht noch nicht fest.
ATKIS-Daten und Höhendaten im 12,5 m-Raster sind bei E.-W. Reiche vorhanden. Topographische Karten und Deutsche Grundkarten des Gebietes liegen eingescannt auf der Webseite zur internen Verfügung.